



## Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 44. Sitzung des  
Finanzausschusses der Stadt Eberswalde  
am 12.09.2013, 18:00 Uhr,  
im Rathauspassage Eberswalde,  
Konferenzraum, 3. Etage,  
Breite Straße 39, 16225 Eberswalde

### TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 43. Sitzung des Finanzausschusses der Stadt Eberswalde vom 13.06.2013
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationen des Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Informationen aus der Stadtverwaltung
8. Informationsvorlagen
  - 8.1 **Vorlage:** I/0069/2013 **Einreicher / zuständige Dienststelle:**  
17 - Steuerungsdienst  
  
Beteiligungsbericht der Stadt Eberswalde zum 31.12.2012
  - 8.2 **Vorlage:** I/0070/2013 **Einreicher / zuständige Dienststelle:**  
20 - Kämmerei  
  
Information zu Spenden an die Stadt Eberswalde per 30.06.2013
9. Anfragen und Anregungen von Fraktionen, Stadtverordneten und sachkundigen Einwohnern/innen sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung
10. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)

10.1 **Vorlage:** BV/1011/2013

**Einreicher / zuständige Dienststelle:**  
Bürgermeister

Verteilung einer Spende

#### **TOP 1**

##### **Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Der Vorsitzende des Finanzausschusses, Herr Passoke, eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr.

#### **TOP 2**

##### **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Herr Passoke stellt fest

- form- und fristgerecht geladen,
- 10 Mitglieder anwesend,
- Finanzausschuss beschlussfähig
- keine Einwände.

#### **TOP 3**

##### **Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 43. Sitzung des Finanzausschusses der Stadt Eberswalde vom 13.06.2013**

**Abstimmung der Niederschrift:** mehrheitlich beschlossen

#### **TOP 4**

##### **Feststellung der Tagesordnung**

Herr Markmann

- merkt an, dass bei der BV/1011/2013 eine Beratung des Vorschlags und nicht nur die Kenntnisnahme wünschenswert wäre

Herr Passoke

- sichert eine Beratung zu

**Abstimmung der Tagesordnung:** einstimmig beschlossen

#### **TOP 5**

##### **Informationen des Vorsitzenden**

- keine

## TOP 6

### Einwohnerfragestunde

- keine

## TOP 7

### Informationen aus der Stadtverwaltung

Herr Stepniak

- hält eine Präsentation zum Stand des Bürgerhaushalts 2014
- die Präsentation ist der öffentlichen Niederschrift als **Anlage 2** beigefügt

Herr Scholz

- bittet um die Prüfung der Einrichtung einer automatischen Eingangsbestätigung für die per E-Mail eingegangenen Vorschläge
- fragt, wann die Einreicher über den Eingang ihres Vorschlags informiert werden

Herr Stepniak

- führt aus, dass an einer Lösung für eine automatische Benachrichtigung bereits gearbeitet wird
- erklärt, dass eine Information an die Einreicher nach Prüfung durch das Fachamt erfolgt, sodass diesen auch sofort mitgeteilt werden kann, ob der Vorschlag zur Abstimmung zugelassen wird

Frau Geissler

- informiert, dass mit Stand 31.12.2011 40.745 Einwohner gemeldet wurden; durch den Zensurbescheid wurden nur 39.166 Einwohner für das Jahr 2011 mitgeteilt
- führt aus, dass der Bescheid über die Schlüsselzuweisungen auf Grundlage der neuen Einwohnerzahlen erlassen wurde und somit Schlüsselzuweisungen für das Jahr 2013 in Höhe von 22.645.000,- € erteilt wurde
- informiert, dass beim Amt für Statistik gegen den Zensusbescheid Widerspruch eingelegt wurde; es wurde Klage beim Verwaltungsgericht Frankfurt/Oder wegen Anspruch auf Erlass eines Schlüsselzuweisungsbescheides für 40.745 Einwohner eingelegt, der Streitwert ist auf 543.000,- € beziffert; des Weiteren wurde ein außergerichtlicher Antrag an das Ministerium der Finanzen auf Ergänzungen von Schlüsselzuweisungen eingereicht, dieses wurde bisher jedoch abgelehnt
- führt aus, dass die Planung der Schlüsselzuweisungen im Haushalt für die kommenden Jahre sehr vorsichtig durchgeführt wurde, sodass das der Haushaltsplan noch nicht betroffen ist, die weitere Entwicklung muss abgewartet werden

Herr Kielblock

- hält eine Präsentation zum Stand der Vollstreckungsstatistik
- diese ist als **Anlage 3** der öffentlichen Niederschrift beigefügt

Frau Geissler

- informiert, dass gemäß Beschluss alle bestehenden Kredite zur Sparkasse Barnim umgeschuldet wurden; eine Zwischenfinanzierung für 3 Monate auf Grundlage des Euribor mit einer Marge von 0,2%, es wurden zwei Kredite zusammengefasst mit einem effektiver Jahreszins von 2,32% sowie zwei weitere zu 2,79%, es wurde für das Jahr 2016 eine Marge von 0,2% zuzüglich einer Zwischenfinanzierung zum 1-Monats-Euribor (29.04.2016 – 30.05.2016) ausgeschrieben; Angebote für Forward-Swaps wurden ebenso eingeholt, erwiesen sich jedoch als unwirtschaftlich

## **TOP 8**

### **Informationsvorlagen**

#### **TOP 8.1**

**Vorlage:** I/0069/2013

**Einreicher / zuständige Dienststelle:**

17 - Steuerungsdienst

### **Beteiligungsbericht der Stadt Eberswalde zum 31.12.2012**

Herr Haß

- gibt eine kurze Einführung zur Informationsvorlage

**Der Finanzausschuss nimmt die Information zum Beteiligungsbericht per 31.12.2012 zur Kenntnis.**

#### **TOP 8.2**

**Vorlage:** I/0070/2013

**Einreicher / zuständige Dienststelle:**

20 - Kämmerei

### **Information zu Spenden an die Stadt Eberswalde per 30.06.2013**

Frau Geissler

- gibt eine kurze Einführung zur Informationsvorlage

**Der Finanzausschuss nimmt die Information zum Spendenbericht per 30.06.2012 zur Kenntnis.**

## **TOP 9**

**Anfragen und Anregungen von Fraktionen, Stadtverordneten und sachkundigen Einwohnern/innen sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung, dem/der Vorsitzenden des KJP und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung**

Herr Baaz

- fragt, wer die Kosten der Löscharbeiten des Brandes am 01.09.2013 auf dem Gelände der Theo Steil GmbH übernimmt
- bittet um eine Überprüfung der Genehmigung zur Lagerung

Frau Geissler

- sichert die Beantwortung der Fragen im Finanzausschuss am 10.10.2013 zu

Herr Martin

- bittet um die Überprüfung des Brandschutzkonzepts der Theo Steil GmbH

Herr Müller

- sichert eine Überprüfung zum Finanzausschuss am 10.10.2013 zu

Herr Triller

- spricht sich für eine Verpflichtung zur Dezimierung und zeitigen Umlage der dort gelagerten Güter aus, um erneut Brände zu verhindern
- erklärt, dass seiner Meinung nach der Eigentümer der Lagerfläche die Kosten des Feuerwehreinsatzes zu tragen hat

Herr Spenner

stellt zwei Fragen, die durch Bürger an ihn herangetragen wurden:

- Zahlen die Besitzer der Solarflächen keine Grundsteuer für die Grundstücke?
- Ist es richtig, dass der Betreiber des Flughafens hohe Summen an Gewerbesteuer an die Stadt Eberswalde zahlt?

Frau Geissler

- wird die Anfrage zu den Solarflächen prüfen, und sichert die Beantwortung der Fragen im Finanzausschuss am 10.10.2013 zu
- die zweite Frage kann öffentlich nicht beantwortet werden, da dies dem Steuergeheimnis unterliegt

## **TOP 10**

### **Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)**

#### **TOP 10.1**

**Vorlage:** BV/1011/2013

**Einreicher / zuständige Dienststelle:**  
Bürgermeister

#### **Verteilung einer Spende**

**Meinungsbild:** mehrheitlich befürwortet

**Der Finanzausschuss nimmt die Information zur Verteilung einer Spende zur Kenntnis.**

Herr Passoke schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:51 Uhr.

Passoke  
Vorsitzender des  
Finanzausschusses

Voigt  
Schriftführerin

